„Der Natur auf der Spur“

ist unser Anliegen, auch im Otterbiotop. Dafür führen wir regelmäßig im Winter Pflegearbeiten an den sonst zu verlandenden drohenden Flachgewässern für Amphibien und Wasservögel durch.

Das Otterbiotop in Lunestedt

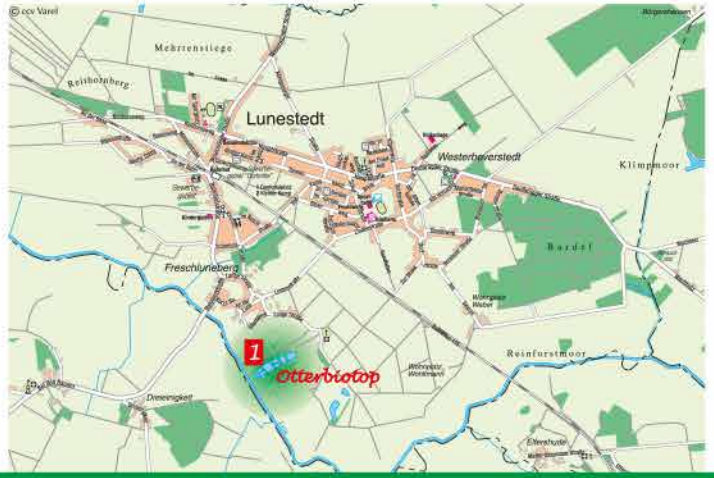
für das das FORUM NATUR LUNEKRING 2013 mit dem Deutschen Naturschutzpreis ausgezeichnet wurde, hat sich längst zu einem Anziehungspunkt für Jung und Alt entwickelt.

Wer will, kann hier von 2 Aussichtstürmen in aller Ruhe die Schönheit der Landschaft auf sich wirken lassen, in die Natur hineinhorchen und Tiere beobachten. 2013 wurde dort ein Naturerlebnispfad mit vielen Thementafeln angelegt. Ein 100 Meter langer Bohlensteg führt seit 2014 zu einem zweiten Turm, von dem man einen Blick in die Lune-Niederung werfen kann. Ein Bootsanleger für Wasserwanderer rundet das Naturerlebnispaket ab.

Auf Anfrage sind Führungen möglich. Kindergruppen können evtl. an besonderen Aktionen (z.B. Nistkästen bauen, Pflanzaktionen) teilnehmen.

Informationen darüber unter 04748-1056 (Hermann Kück).

Für Kindergartengruppen und Schulklassen ist das Otterbiotop ein ausgezeichnetes Ausflugsziel!



1 Otterbiotop Lunestedt

Otterbiotop

Lunestedt in der GEMEINDE BEVERSTEDT

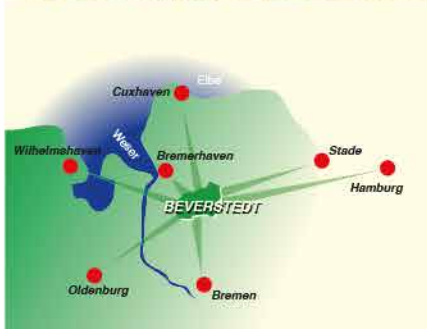
Impressum

Herausgeber

GEMEINDE BEVERSTEDT
Schulstraße 2
27616 Beverstedt
Tel. 0 47 47 / 1 81-0
Fax 0 47 47 / 1 81-50
Internet: www.beverstedt.de
E-Mail: info@gemeinde-beverstedt.de

Gesamtherstellung

ccv concept center verlag gmbh
Wiefelsteder Straße 59 | D-26316 Varel
Tel. 0 44 51/9 60 28-0 | Fax 0 44 51/9 60 28-21
info@ccv.de | www.ccv.de



Der Fischotter,

den man früher überall in Europa anfinden konnte, der aber seit Ende der siebziger Jahre vom Aussterben bedroht ist, steht heute unter Naturschutz und wurde 1999 sogar zum Wildtier des Jahres gewählt. Er ist Einzelgänger, der eine intakte Natur und großflächige Gewässerlandschaften mit all ihren Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum braucht. Auf seinen ausgedehnten nächtlichen Wanderungen legt er bis zu 20 km zurück. Dabei durchstreift der scheue, nachtaktive Wassermarder auch Lebensräume in unmittelbarer Nähe der Flüsse. Er kann nur überleben, wenn sich die gesamte Auenlandschaft in gutem ökologischen Zustand befindet, Bäume und Büsche genügend Schutz sowie Flüsse und Seen ihm ausreichend Nahrung bieten.

Das Otterbiotop in Lunestedt

Mit finanzieller Unterstützung der EU und der Bingostiftung ist in Lunestedt 2004 in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Beverstedt und dem FORUM NATUR LUNEKRING, einem kleinen Kreis engagierter Naturliebhaber, aus der ehemaligen Kläranlage an der Lune ein Biotop entstanden, das mit Teichen, Gräben, Ried- und Auwaldflächen nicht nur dem Fischotter als Lebensraum dienen könnte. 2013 und 2014 wurden weitere Ausbaumaßnahmen von der Bingo-Umweltstiftung gefördert.

Schon jetzt sind von den beiden Aussichtstürmen verschiedene Entenarten, Gänse, Blesshühner, Reiher, Schwalben, Eisvögel, Turmfalken, Fasane, Frösche und andere Amphibien, aber auch Bisamratten, Rehwild und Hasen zu beobachten. Und seit 2009 ist sogar eines der drei Storchennester bewohnt.

ISOS - Forschung

Mitglieder des FORUM NATUR LUNEKRING arbeiten seit 2005 ehrenamtlich an dem Projekt ISOS der „Aktion Fischotterschutz" des Otterzentrums Hankensbüttel mit und begeben sich jedes Jahr an verschiedenen Flüssen und Seen in unserer Region auf die Suche nach Otterspuren. Ziel ist, durch flächendeckende Erhebungen wissenschaftlich fundierte Aussagen über die Verbreitung und die Gefährdung des Fischotters machen zu können. Erfolge bei der Suche bestätigen, dass sich der Fischotter auch in der Lune wieder heimisch fühlt. Sogar der Biber hat an der Lune und im Otterbiotop seine Spuren hinterlassen.